

Weltmeisterliche Hilfe für Flika

Versteigerung zweier Fußballtrikots mit Unterschriften aller FC-Bayern-Spieler bringt 1000 Euro

AZ, 22.7.2014



Margit Meier, Thomas Kraheberger, Norbert Wellnhofer, Oskar Schmidt, Michaela Leitl und Werner Rink (von links) bei der Übergabe auf der Marktplatzbühne. Verewigt haben sich auf dem Trikot neben Robben und Ribéry auch die amtierenden Fußball-Weltmeister Götze, Müller, Neuer, Boateng, Lahm, Kroos und Schweinsteiger. Bild: Steinbacher

Amberg. (aha) „Wenn alle zwei jetzt 500 Euro hinlegen, dann gibt's für jeden der beiden Bieter ein Trikot! Ich hab noch eines im Büro“, unterbrach Versicherungsfachwirt Thomas Kraheberger aus Kümmersbruck am Sonntagabend die Benefiz-Trikotversteigerung auf der Marktplatzbühne. Norbert Wellnhofer (Kümmersbruck) und Werner Rink aus Kastl suchten Blickkontakt, nickten und bekamen beim Altstadtfest den Zuschlag.

250 Euro waren gegen 18 Uhr zunächst das Startgebot für ein Originaltrikot des FC Bayern München mit den Unterschriften aller Spieler der vergangenen Saison plus zwei Sitzplatzkarten für ein Bayern-Heimspiel in der kommenden Saison.

Diese hatte Thomas Kraheberger zur Verfügung gestellt, um für Flika (Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien) eine stattliche Summe zusammenzubekommen. Gut zehn Minuten lang hatten sich Stadtgärtner Wellnhofer und Rink als einzige Bieter ein Kopfan-Kopf-Rennen geliefert. Bei 480 Euro machte Kraheberger sein eingangs erwähntes Angebot – und binnen weniger Sekunden lagen für Flika 1000 Euro auf dem Tisch.

„Wow – mit so viel hatten wir nicht gerechnet“, freute sich Michaela Leitl. Die zweite Vorsitzende von Flika war baff und erleichtert. Der Erlös übertraf die Erwartungen bei weitem. Zusammen mit Kassier Oskar Schmidt und Beirätin Margit Meier hatte sie im Vorfeld gebangt, ob sich überhaupt jemand finden würde, der Trikot und Tickets ersteigert.